

Abend

T: H. Hoffmann v. Fallersleben (1798-1874)

M: Chr. R. Rink (1770-1846)

Sopran




1. A-bend wird es wie - der; ü - ber Wald und Feld

Alt




S.



säu - selt Frie - den nie - der, und es ruht die Welt.

A.



2. Nur der Bach ergießet sich am Felsen dort,
und er braust und fließet immer, immer fort.

*Notenblatt vom 31.12.2021
(haehlke@web.de)*

3. Und kein Abend bringet Frieden ihm und Ruh,
keine Glocke klinget ihm ein Rastlied zu.

4. So in deinem Streben bist, mein Herz, auch du:
Gott nur kann dir geben wahre Abendruh.